



# Rundbrief 1/2013

Gruppenleiter: Manfred Morasch . Schorndorfer Str. 86 . 73730 Esslingen  
Telefon und Fax (0711) 3 16 81 22  
Stellvertreter: Jürgen Kraus . Hermann-Hesse-Str. 3 . 73230 Kirchheim  
Telefon: (07021) 48 28 50  
Kassenwart: Karl-Heinz Michler . Uhlandstr. 2 . 74626 Bretzfeld-Waldbach  
Telefon: (07946) 24 98  
Gruppenkonto: DOG e.V. z. Hd. K.-H. Michler, Konto Nr. 227 520 05  
Raiffeisenbank Bretzfeld-Neuenstein, BLZ 600 696 80  
E – Mail: [info@orchidee-wuerttemberg.de](mailto:info@orchidee-wuerttemberg.de)  
Internet: [www.orchidee-wuerttemberg.de](http://www.orchidee-wuerttemberg.de)  
DOG – Zentrale: Im Zinnstück 2 - 65527 Niedernhausen  
Tel. 06127-7057704 – Fax 06127-7057706 - E-Mail: [dog@orchidee.de](mailto:dog@orchidee.de)

Im Januar 2013

**Liebe Orchideenfreunde !**

*die letzten Tage des alten Jahres mit den vielen Festen sind dahin geschlichen und der vertraute Alltag kehrt wieder ins Land – ein neues Orchideenjahr steht vor uns...*

## Vorschau



**am Freitag, 11. Januar**  
**Vortrag von Bernd Junginger**  
**"Ein Besuch im Royal Botanic Gartens Kew"**  
**am Freitag, 8. Februar**

**Vortrag von Gehard Eppinger**  
**„Lasst Blumen sprechen“**



**außerdem findet am Freitag, 8. Februar unsere jährliche Bücherbörse statt**



## Rückblick November 2012

### Gruppenabend, Freitag, 9. November

Jürgen Kraus berichtet zunächst über das letzte DOG-Funktionäretreffen“ in Naumburg. Leider wurden mehrere DOG-Gruppen aus Mangel an DOG-Mitgliedern (mindestens 5 sind notwendig) aufgelöst. Daher unsere Bitte: es ist unerlässlich, dass möglichst viele Orchideenfrende unserer Landesgruppe gleichzeitig DOG-Mitglieder sind.

Unser heutiger Besucher aus dem „Fränkischen“ Gerhard Krönlein, ist ein uns gut bekannter und beliebter Gastreferent. Mit seinem markanten fränkischen Dialekt hat er schon lange alle Herzen gewonnen. Er führt uns heute Abend Teil 2 seiner Ecuador-Reisen mit zahlreichen beeindruckenden Diasbildern über das Hochland vor, und immer dazwischen ein herzerreißendes Kommentar.

Einen ganz herzlichen Dank für diese lebensnahen Aufnahmen und Erzählungen, Gerhard Krönlein, Sie sind stets ein willkommener Gast bei uns. *lm*

## Rückblick Dezember 2012

### Gruppenabend, Freitag, 14. Dezember

Und schon ein weiteres Jahr verstrichen, das merken wir spätestens, wenn wir uns zum letzten Gruppenabend des Jahres treffen, „Schon wieder sind wir bei der Weihnachtsfeier beieinander!“. Unter der Leinwand auf dem langen Tisch reihen

sich bunten Orchideenpflanzen, die nur auf einen neuen Besitzer warten. Nach einer recht kurzen Pflanzenvorstellung ergreift Jürgen Kraus das Mikrophon und gibt bekannt, dass die Landesgruppe entschieden hat, 2013 wieder in Dresden mitzumachen. Wir werden den Stand erneut mit Bayern teilen, diesmal wird es ein „begehrter Ausstellungsstand“ sein. Alle Orchideenfrende werden aufgefordert, sich in die Teilnehmerliste einzutragen und genügend Pflanzen zu bringen.

Manfred Morasch hat erneut in unermüdlicher Kleinarbeit die wichtigsten „Highlights“ des Jahres 2012 festgehalten. Es sind Aufnahmen unserer gemeinsamen Wanderungen, unserer Ausstellungsstände in Neu-Ulm und Dresden, unserer Orchideentage in Esslingen und unserer Gruppenabende.

Natürlich beschert uns Sigrid Sorgler wieder eine rührende Weihnachtsgeschichte. Es geht dieses Jahr um die Gans Paula, welcher ein schlimmes Schicksal bevorsteht und zwar in dem Bratentopf zu landen. Durch eine Fügung des Schicksals kommt aber die Bäuerin ins Krankenhaus und ihre Familie zieht in den Bauernhof ein. Sie machen sich „nichts aus Gänsebraten“ und somit darf Paula bis ans Lebensende auf dem Hof verbringen. Danke Dir, Sigrid, dass Du für uns jedes Jahr eine schöne Weihnachtsgeschichte ausfindig machst und uns zum Nachdenken bringst.

Herzlichen Dank an Manfred Morasch für den Jahresrückblick, an Karl-Heinz Michler für das Sammeln der vielen Pflanzen und die Organisation der Verlosung, Jürgen Kraus für die Moderation der Verlosung und auch an unsere Damen, die diese Unmenge an „Gutsle“ gebacken und die Tische so schön dekoriert haben !

Es war ein arbeitsreiches aber erfolgreiches Jahr! *lm*

## *Erinnerung*

Im Rahmen der großen Orchideenausstellung im Schloss Rosenstein, Stuttgart, wird zum Thema Orchideen eine Reihe von Vorträgen stattfinden. Diese sind jeweils mittwochs, im Vortragssaal des Naturkundemuseums am Löwentor um 19.30 h (Einlass ab 18.30 h)

16. 1. 2013

Orchideen und ihr spezielles Verhältnis zu duftsammelnden Prachtbienen – Über ein spezielles Bestäubungssyndrom aus Lateinamerika

Dr. Günter Gerlach, Botanischer Garten München

20. 2. 2013

Unter, auf und über der Erde: Lebensräume von heimischen und tropischen Orchideen

Dr. Mike Thiv und Dr. Arno Wörz,

Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart

13. 3. 2013

Mundraub im Wurzelraum – Wie Orchideen ihre Pilzpartner zur Nährstoffgewinnung nutzen

Prof. Dr. Gerhard Gebauer, BayCEER, Universität Bayreuth

Siehe Folder hierzu

[http://www.naturkundemuseum-bw.de/sites/default/files/sonderausstellung/begleit\\_orchid\\_fin.pdf](http://www.naturkundemuseum-bw.de/sites/default/files/sonderausstellung/begleit_orchid_fin.pdf)

## Das PurpurKnabenkraut wird "Orchidee des Jahres 2013"

Auf ihrer alljährlich stattfindenden Tagung am 20.10.12 haben die Mitglieder der AHO-Vorstände aller bundesdeutschen Arbeitskreise das **Purpur-Knabenkraut**, *Orchis purpurea* HUDS., zur Orchidee des Jahres 2013 gewählt. Die ehrenamtlich im Naturschutz tätigen Mitglieder kommen alljährlich im Herbst zum Erfahrungsaustausch zusammen, in diesem Jahr wurde Arnstadt in Thüringen zum Tagungsort gewählt.



*Orchis purpurea* – Urbachtal

© Laetitia Merou

Mit ihrer Ernennung gilt dieser Pflanze im kommenden Jahr eine besondere Aufmerksamkeit. Insbesondere die Mitglieder des Arbeitskreises Heimischer Orchideen (AHO) Rheinland-Pfalz/Saarland haben sich für die Wahl dieser heimischen Orchidee eingesetzt.

In vielen Bundesländern gedeiht *Orchis purpurea*. Die Kartierungsstellen der Arbeitskreise haben Daten von Baden-Württemberg und Nordbayern bis in den südlichen Teil von Niedersachsen, sowie von Ost nach Westdeutschland gesammelt. Ab Ende April bis in den Juni hinein können Pflanzenfreunde diese auffällige Orchidee in Halbtrockenrasen und lichten Wäldern in Kalkgebieten leicht finden, auch auf Löss oder in Zechstein. Die Lebensräume des **Purpurnen Knabenkrautes** sind trocken-warme Standorte des Hügellandes, Säume von Gebüsch werden bevorzugt.

Das **Purpur-Knabenkraut** kann bis zu 70 cm werden und ist damit die stattlichste Orchideenart, die in Deutschland vorkommt. Auffällig ist sein großer Blütenstand, der aus zahlreichen intensiv gefärbten Blüten besteht. Die oberen 3 Blütenblätter sind zu einem Helm geformt und dunkel lila gefärbt. Die unteren drei Blütenblätter bilden eine Lippe mit seitlichen Armen, sie sind leuchtend weiß im Grund und mit intensiv lila gefärbten Punkten oder Ornamenten versehen. Das **Purpurne Knabenkraut** kann auch von Laien schnell und einfach entdeckt und identifiziert werden.

Wie andere Orchideen gehört das **Purpurne Knabenkraut** zu den gefährdeten Arten, deren Bestände und vor allem Lebensräumen die Aufmerksamkeit im Jahr 2013 gelten sollte.

*Text: Jutta Haas (Arbeitskreis Heimische Orchideen Hessen e. V.)*



**Achtung neue Kontonummer:**

**an alle Orchideenfreunde, die ihren Gruppenbeitrag noch per Überweisung** entrichten :

Bitte beachten Sie, dass der **am 15.Jan. 2013 fällige Jahresbeitrag über € 15,00**  
auf das dafür neu eingerichtete Konto einzuzahlen ist!

**Neue Konto Nr.: 234 66 006 BLZ 600 696 80 bei der Raiba - Bretzfeld-Neuenstein,  
Stichwort: „Orchideenfreunde“.**

Einen vorbereiteten Überweisungsträger können Sie gerne am Gruppenabend von mir bekommen.  
Danke für Ihre Beachtung. *Ihr Kassenwart K.-H. Michler*

Beigelegt finden Sie unser **Jahresprogramm für 2013**

Wir freuen uns auf Ihr „Dabei sein und Mitmachen“

